



Vortrag, Diskussion, Infotainment, Talk

13. OKTOBER 19:30

Kath. Gemeindezentrum St. Joseph – Wuppertal
Professor Dr. Wolfgang Heinrichs, Bergische Universität Wuppertal
Das Gespräch: Friedrich Engels - Religion und Revolution

Wer heute den Namen "Friedrich Engels" hört, der sieht zuerst den Kommunisten, der mit seinem Freund Karl Marx Religion als *Opium des Volkes* ansah,

einen Stoff, mit dem die Menschen ihre Existenz benebeln, aber nicht verbessern. Wer Engels folgt, müsste von daher seine Religionspolemik beherzigen und von der Religion Abstand nehmen. In diesem Sinne zitierten ehemalige DDR-Schulbücher gern Engels wie folgt:

„Nun ist alle Religion nichts anderes als die phantastische Widerspiegelung, in den Köpfen der Menschen, derjenigen äußeren Mächte, die ihr alltägliches Dasein beherrschen, eine Widerspiegelung, in der die irdischen Mächte die Form von überirdischen annehmen.“ (Anti-Dühring, 1878).

Doch gibt es im Leben, und wie zu zeigen sein wird, in Engels Denken durchaus auch religiöse Bezüge. Diesen nachzugehen und für die Persönlichkeit des in einem frommen Elternhaus aufgewachsenen Kind des Wuppertals herauszuarbeiten ist das Anliegen des Vortrags, der das oft einseitig vermittelte Engels-Bild ein wenig zurechtrücken möchte.